

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



All Clean

Druckdatum: 04.05.2015

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: All Clean

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches: Reinigungsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt



Auskunftgebender Bereich:
Außerhalb der Geschäftszeiten:
Informationszentrale für Vergiftungen, Freiburg
0761-2704361 oder 0761-2704305
STIZ Schweizerisches Toxikologisches
Informationszentrum 145



SiMa-CleanTec GmbH
Zeppelinstr. 22/2
D 78050 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721 916 06 90
Telefax 07721 916 06 91
www.sima-cleantec.de - Email: info@sima-cleantec.de



SiMa-CleanTec GmbH
Chlini Schanz 14
CH 8260 Stein am Rhein
Telefon 041 790 2900
Telefax 041 790 2901
www.sima-cleantec.ch - Email: info@sima-cleantec.ch

1.4 Notrufnummer des Schweizerischen Toxikologischen Informationszentrum (Stiz), 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß Richtlinie (EU) 1272/2008 VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

| Gefahrenklasse | Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweise |
|--|-------------------|------------------|
| Reizwirkung auf die Haut | Kategorie 2 | H315 |
| Reizwirkung auf die Augen | Kategorie 2 | H319 |
| Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. | Kategorie 4 | H302 |

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008

Gefahrensymbole:



H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Zusätzliche Kennzeichnung: EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

| | | |
|--------------------|---|---------|
| EG-Nr: 215-181-3 | Kaliumhydroxid | < 2% |
| CAS-Nr: 1310-58-3 | GHS-Einstufung. Skin. Corr: 1A, H314 Met. Corr.1 H290 acute Tox.4; H302 | |
| CAS-Nr: 27458-92-0 | Isotridecanol, ethoxyliert | < 2% |
| EG-Nr: 9043-30-5 | akute Tox.4; H302; H318 Aquatic Chronic 3 H412 | |
| EG-Nr: 239-854-6 | Natriumcumolsulfonat | < 5% |
| CAS-Nr: 15763-76-5 | Eye Irrit.2 H-319 | |
| EG-Nr: 227-813-5 | d-Limonen | < 0,45% |
| CAS-Nr: 5989-27-5 | 2,6/3; 3.2/2 3,4.2/1, 4.1/A1; 4.1/C1; H222, H315, H317, H400, H410 | |

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Ersthelfer muss sich selbst schützen. Bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Einatmen:** An die frische Luft bringen. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
- Nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Sofort einen Augenarzt aufsuchen. Wenn möglich eine Augenklinik aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome:** Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.
- Effekte:** Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung:** Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:** Sprühwasser, Löschpulver, Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂)

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:** Das Produkt ist brennbar, aber nicht leicht zu entzünden. Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide, reizende Gase/Dämpfe

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).
- Weitere Information** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Für angemessene Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Aerosolbildung vermeiden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein. Notduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Auf gute persönliche Hygiene achten. Vor dem Essen und Trinken und vor dem Aufsuchen von Toiletten Hände waschen. Schutzkleidung vor dem Aufsuchen des Kantinenbereiches ablegen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem Ort mit alkalischerem Boden aufbewahren. Kühl und lichtgeschützt aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Das Produkt ist brennbar, aber nicht leicht zu entzünden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise:

Korrosiv gegenüber Metallen Zu vermeidende Stoffe: Säuren brandfördernde Stoffe Entzündliche Materialien Selbstentzündliche Stoffe Organische Peroxide

Lagerklasse (LGK):

Von Nahrungsmitteln, Getränke und Tiernahrung fernhalten.
Lagerungsklasse nach TRGS 510

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en)

Zurzeit liegt keine Information hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

keine

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Hinweis:

Erforderlich bei Überschreitung von Grenzwerten. Erforderlich, bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen. Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Filter: ABEK-P2

Handschutz

Hinweis:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Die Angaben bei Durchbruchzeit/Materialstärke sind Richtwerte! Die genaue Durchbruchzeit/Materialstärke ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Material:

Butylkautschuk

Durchdringungszeit:

>= 8 h

Handschuhdicke:

0,5 mm

Material:

Nitrilkautschuk

Durchdringungszeit:

>= 8 h

Handschuhdicke:

0,5 mm

Augenschutz:

Hinweis:

Dicht schließende Schutzbrille

Haut- und

Körperschutz:

alkalibeständiger Schutzanzug



Hinweis:

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

Allgemeine Hinweise:

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--------------------------------------|---|
| Form: | flüssig |
| Farbe: | gelb |
| Geruch: | Nach Zitrone |
| pH-Wert: | 11,9 (20 °C) |
| Schmelzpunkt: | nicht anwendbar |
| Siedepunkt: | 100 °C |
| Flammpunkt: | nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit (flüssig, gasförmig): | Dieses Produkt ist nicht brennbar. |
| Obere Explosionsgrenze: | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze: | nicht anwendbar |
| Dampfdruck: | Keine Daten verfügbar |
| Dichte bei 20°C: | 1,06 g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit: | vollkommen mischbar |
| Thermische Zersetzung: | Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden. |
| Viskosität, dynamisch: | |
| Explosive Eigenschaften: | EU Gesetzgebung: nicht bestimmt |
| Explosionsgefährlichkeit: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Oxidierende Eigenschaften: | nicht anwendbar |

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Hinweis: Exotherme Reaktion mit Säuren. Wirkt korrosiv auf Metalle.

10.2. Chemische Stabilität

Hinweis: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Exotherme Reaktion mit starken Säuren. Durch Reaktion mit unedlen Metallen (Aluminium, Zink) wird Wasserstoff abgegeben.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.
Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Säuren, Metalle und Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Oral Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt zu finden.
Einatmen Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt zu finden.
Haut Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt zu finden.

Reizung

Haut: leicht reizend
Augen: reizend
Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt..

CMR-Wirkungen

CMR Eigenschaften

Kanzerogenität: Es wird nicht als karzinogen angesehen.
Mutagenität: Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil
Teratogenität: Es wird nicht als teratogen angesehen.
Reproduktionstoxizität: Es wird als nicht toxisch für die Fortpflanzung angesehen.

Spezifische Zielorgantoxizität

Einmalige Exposition

| | |
|-------------------|--|
| Einatmen: | Zielorgane: Lungen Kann die Atemwege reizen. |
| Bemerkung: | Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft. |

Andere toxikologische Eigenschaften

| | |
|--|--|
| Toxizität bei wiederholter Verabreichung: | Keine Daten verfügbar |
| Aspirationsgefahr: | Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität |

Weitere Information

Sonstige Hinweise zur Toxizität Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

| | | |
|----------------------|-----------------------------------|---|
| Inhaltsstoff: | Kaliumhydroxid | CAS-Nr.: 1310-58-3 |
| | Akute Toxizität | |
| | Oral | LD50: 333 mg/kg (Ratte) |
| | Einatmen | Keine Daten verfügbar |
| | Haut | Keine Daten verfügbar |
| | Isotridecanol, ethoxyliert | CAS-Nr.: 27458-92-0 |
| | Akute Toxizität | |
| | Oral | LD50: > 300 - 2000 mg/kg (Ratte) Literaturwert |
| | Einatmen | Keine Daten verfügbar |
| | Haut | LD50: > 2000 mg/kg (Ratte) |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| | | |
|----------------------|--|--|
| Inhaltsstoff: | Kaliumhydroxid | CAS-Nr.: 1310-58-3 |
| | Akute Toxizität | |
| | Fisch | LC50:80 mg/l (Gambusia affinis; 96 h) |
| | Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren | Keine Daten verfügbar |
| | Algen | Keine Daten verfügbar |
| | Bakterien | EC50:22 mg/l (Photobacterium phosphoreum; 15 min) |
| | Isotridecanol, ethoxyliert | CAS-Nr.: 27458-92-0 |
| | Akute Toxizität | |
| | Fisch | LC50: 1 - 10 mg/l (Cyprinus carpio (Karpfen); 96 h) (Toxizität gegenüber Fischen; OECD-Prüfrichtlinie 203) Literaturwert EC50: 1 - 10 mg/l (Daphnia magna (Großer |

Wasserfloh); 48 h) (Daphnientoxizität; OECD-Prüfrichtlinie 202) Literaturwert

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

Algen

EC50:
1 - 10 mg/l (Scenedesmus subspicatus; 72 h)
(OECD- Prüfrichtlinie 201) Literaturwert

12.2. Persistenz und Abbauarbeit

| | | |
|----------------------|-------------------------------------|---|
| Inhaltsstoff: | Kaliumhydroxid | CAS-Nr.: 1310-58-3 |
| | Persistenz und Abbauarbeit: | Keine Daten verfügbar |
| | Biologische Abbaubarkeit: | Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar. |
| | Isotridecanol, ethoxyliert | CAS-Nr.: 27458-92-0 |
| | Persistenz und Abbaubarkeit: | Keine Daten verfügbar |
| | Biologische Abbaubarkeit: | > 70 % (OECD 301 A) Leicht biologisch abbaubar. > 60 % (OECD 301 B) Leicht biologisch abbaubar. |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| | | |
|----------------------|-----------------------------------|--|
| Inhaltsstoff: | Kaliumhydroxid | CAS-Nr.: 1310-58-3 |
| | Bioakkumulation | Bioakkumulation ist nicht zu erwarten. |
| | Isotridecanol, ethoxyliert | CAS-Nr.: 27458-92-0 |
| | Bioakkumulation | Keine Daten verfügbar |

12.4. Mobilität im Boden

| | | |
|----------------------|-----------------------------------|--|
| Inhaltsstoff: | Kaliumhydroxid | CAS-Nr.: 1310-58-3 |
| | Mobilität | Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten. Das Produkt ist wasserlöslich. |
| | Isotridecanol, ethoxyliert | CAS-Nr.: 27458-92-0 |
| | Mobilität | Keine Daten verfügbar |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind (PBT)., Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise Schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen durch pH-Verschiebung. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

| | |
|----------------------|--------------------------------|
| ABSCHNITT 13: | Hinweise zur Entsorgung |
|----------------------|--------------------------------|

13.1.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verunreinigte Verpackungen Reste entleeren. Mit viel Wasser ausspülen. Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Europäischer Abfallkatalogschlüssel Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

| | |
|----------------------|------------------------------|
| ABSCHNITT 14: | Angaben zum Transport |
|----------------------|------------------------------|

14.1. UN-Nummer 1760

14.2.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
RID: Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
IMDG: Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung

14.3. Transportgefahrenklassen

Entfällt

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

| | |
|----------------------|---------------------------|
| ABSCHNITT 15: | Rechtsvorschriften |
|----------------------|---------------------------|

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK (DE): WGK:2; schwach wassergefährdend; WGK (DE); Selbsteinstufung gemäß

| | |
|-------------------------------|--|
| Störfallverordnung: | Unterliegt nicht der StörfallV. - |
| Sonstige Vorschriften: | Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten. |

| | |
|----------------------|-------------------------|
| ABSCHNITT 16: | Sonstige Angaben |
|----------------------|-------------------------|

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze.

| | |
|------------------|--|
| R10 | Entzündlich. |
| R20/21/22 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. |
| R22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| R34 | Verursacht Verätzungen. |
| R35 | Verursacht schwere Verätzungen. |
| R36 | Reizt die Augen. |
| R36/38 | Reizt die Augen und die Haut. |
| R37 | Reizt die Atmungsorgane. |
| R38 | Reizt die Haut. |
| R40 | Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. |
| R41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| R43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| R50 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| R53 | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

| | |
|-------------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Weitere Information

| | |
|--|--|
| Wichtige Literaturangaben und Datenquellen: | Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet. |
| Sonstige Angaben: | Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht |

übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden